

# Zeitungsausschnitt

CW

Cronenberger Woche

vom 14.01.2011

## **Hochwasser Feuerwehr im Dauerstress**



Am gestrigen Donnerstag wurden die Freiwilligen Feuerwehren Cronenberg (FFC) und Hahnerberg (FFH) früh „aus den Federn“ gerissen: Gegen 4 Uhr morgens mussten die Freiwilligen zu der Straße „Kaltenbach“ an der Kohlfurther Brücke ausrücken. Durch Grundwasserdruck waren hier mehrere Keller bis zu 20 Zentimeter hoch voll Wasser gelaufen. Die Feuerwehren pumpen in zehn Gebäuden kontinuierlich das Wasser ab. Da aufgrund der anhaltenden Regenfälle und des gestiegenen Grundwasserspiegels ständig Wasser nachlief, zog sich der Einsatz über Stunden hin. Zuvor hatten die Dörper Feuerwehren von Sonntag bis Montag im Morsbachtal helfen müssen: Hier drohte der Brucher Kotten in den Hochwasser-Fluten des Morsbaches unterzugehen. Grund dafür war nicht allein das Tauwetter. Ein umgestürzter Baum ließ das Wasser des Morsbaches zusätzlich einen guten Meter höher ansteigen. Um den historischen Brucher Kotten vor den Fluten zu schützen, errichteten FFC und FFH stundenlang eine Sandsack-Barriere und pumpen eindringendes Wasser ab.